

Kunst trifft Natur

zwischen Chaos und Ordnung



1. Offenes Atelier am Rothaarsteig
mit Kunstpreis östliches Sauerland
8.-14. September 2008

mit Workshops und
Unterhaltungsprogramm
für die ganze Familie

Finale am
13. und 14. September
an der Hiebammen Hütte


Finissage mit Bekanntgabe
des Preisträgers
14. September · 11.00 Uhr



in Kooperation mit

Brilon *natürlich* Hiebammen Hütte

VORWEG GEHEN
BWE

 Sparkasse
Hochsauerland

Schirmherrschaft

Landrat Dr. Karl Schneider

Künstler/innen

Johannes Dröge · Ulrike Harbach · Regine Hawellek
Xico Lucena · Friederike Mühlbauer
Nadine Rosani · Sarah Schiffer · Angelika Wolpert

Die Sehnsucht nach Natur ist so stark wie noch nie. Zunehmenden Naturkatastrophen stehen Idylle, Pseudoromantik und heile Welt in heimischen Gärten, Natur- und Heimatfilmen gegenüber. Heimat suggeriert Sicherheit und Beständigkeit. Eine Illusion, wie z.B. der Orkan Kyrill und der Klimawandel auch im Sauerland zeigen. Der Widerspruch zwischen Natur als Ort der Sehnsucht oder der elementaren Bedrohung, der scheinbaren Idylle einerseits und ihrer Wildheit und Unberechenbarkeit andererseits, soll durch die künstlerische Auseinandersetzung bearbeitet werden. Gerade in einer durch „Kyrill“ einschneidend veränderten Landschaftssituation!

Eine Woche lang werden Künstler in freier Natur im Bereich der Hiebämmer Hütte arbeiten und einem interessierten Publikum die Möglichkeit geben, die Schaffensprozesse und die Entstehung ihrer Kunstwerke zu beobachten und zu erleben.

Wegbeschreibung:

Strackestraße (Brilon Mitte) -> im Kreisverkehr 2. Ausfahrt
Altenbürener Str. -> nach 40 m links auf Rochusstraße
-> auf dieser Straße bleiben bis Burhagener Weg -> auf dieser Straße
bleiben bis ins Tal -> In der Hilbringse -> Hiebammen Hütte

